



STADT ITZEHOE
Der Bürgermeister
Sitzung des Hauptausschusses
am 08.12.2009

SITZUNGS-
PROTOKOLL

Beginn der Sitzung: 16.00 Uhr

Ende der Sitzung: 17.23 Uhr

Ort der Sitzung: Zimmer 4, Historisches Rathaus

Anwesend:

Mitglieder

Erster Stadtrat Busch, Vorsitzender
Bürgermeister Blaschke
Ratsherr Busch
Ratsherr Doll
Ratsherr Lorenz
Ratsherr Dr. Müller
Ratsherrin Frau Reichhelm
Ratsherrin Frau Schmidt
Ratsherr Stahmer
Ratsherr Studt

Beratende Mitglieder:

Ratsherr Blaschke
Ratsherr Dawiec
Ratsherr Kröhn

Es fehlte:

Ferner anwesend:

Bürgervorsteher Köhnke
Ratsherr Dahlkemper
Ratsherr Esskuchen
Ratsherrin Frau Dr. Lutz
Ratsherr Molkenthin
Ratsherr Peters
Ratsherr Schuchard
Herr Ernst, Hauptamt
Herr Weiß, Verwaltungsabteilung (öffentlicher Teil)
Frau Gutzke, Personalabteilung (öffentlicher Teil)
Frau Jünemann, Personalrat (bis TOP 9)
Frau Thie, Personalrat (bis TOP 9)
Herr Wrage, Personalrat (bis TOP 9)
Herr Ehrich, Norddeutsche Rundschau (öffentlicher Teil)
Zuhörer (öffentlicher Teil)

Protokollführer:

Herr Simon

Unterschrift der Vorsitzenden:

Gez. Ralph Busch

Unterschrift des Protokollführers:

Gez. Simon



Erster Stadtrat Busch begrüßte die anwesenden Mitglieder des Hauptausschusses zur voraussichtlich letzten Sitzung in diesem Jahr.

Vor Eintritt in die Tagesordnung wies Bürgermeister Blaschke auf ein Schreiben von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung hin, die vom Grundsatzbeschluss der Ratsversammlung zu Altersteilzeit-Arbeitsverhältnissen betroffen sind. In dem Schreiben wurde der Wunsch geäußert, dass sich die Selbstverwaltung noch einmal mit dem Thema beschäftigt. Eine Erweiterung der Tagesordnung des heutigen Hauptausschusses wäre aber nur mit einer 2/3-Mehrheit möglich. Erster Stadtrat Busch ließ über die Dringlichkeit der Angelegenheit abstimmen: 8 Nein-Stimmen 1 Stimmenenthaltung

Ratsherr Esskuchen wies darauf hin, dass das Protokoll der Sitzung des Jugend- und Sportausschusses noch nicht vorliegt und daher nicht im Hauptausschuss behandelt werden kann. Herr Simon wurde gebeten, die Angelegenheit verwaltungsintern zu prüfen.

Weitere Einwendungen bzw. Ergänzungen zur Tagesordnung gab es nicht. Es wurde einstimmig beschlossen, die Tagesordnungspunkte 8 bis 10 nichtöffentlich zu beraten.

Die Sitzung des Hauptausschusses wurde in der Zeit von 16.11 Uhr bis 16.15 Uhr unterbrochen.

Punkt 1 Einwendungen gegen das Protokoll über die Sitzung des Hauptausschusses vom 02.11.2009

Einwendungen wurden gegen das Protokoll nicht erhoben.

Ratsherr Lorenz machte bei diesem Punkt nochmals deutlich, dass durch die Ausweisung eines WA-Gebietes statt eines WR-Gebietes auf dem Konversionsgelände der Gemeinde Breitenburg-Nordoe nunmehr dort die Möglichkeit besteht, jeden Gewerbebetrieb anzuzulassen. Die Ausweisung als WR-Gebiet hätte Einschränkungen zur Folge gehabt.

Punkt 2 Bekanntgabe eines in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlusses

Herr Simon gab den in der letzten Sitzung unter TOP 12 gefassten Beschluss des Hauptausschusses bekannt.

Punkt 3 Einwohnerfragestunde

Der Vorsitzende des Sportvereins BSC Sportfreunde Itzehoe, Herr Burkhard Sukowski, erklärte, dass er zu dem TOP 5 -Bau einer neuen Sporthalle in der Gutenbergstraße- Erläuterungen aus Sicht des Vereins abgeben möchte. Erster Stadtrat Busch teilte mit, dass er die Sitzung bei diesem Tagesordnungspunkt unterbrechen wird, so dass Herr Sukowski an dieser Stelle seine Erklärung abgeben kann.

Punkt 6 Arbeit der Fachausschüsse

6.1 Schul- und Kulturausschuss vom 28.10.2009

Ratsherr Lorenz wies auf die finanziellen Schwierigkeiten des Schleswig-Holsteinischen Landestheaters hin. Er fragte Bürgermeister Blaschke in seiner Eigenschaft als Aufsichts-



ratsmitglied, ob dort über die besondere Belastung der Altersversorgung der Beschäftigten für das Landestheater im Hinblick auf Alternativen gesprochen wurde. Bürgermeister Blaschke wies auf den abgeschlossenen Haustarifvertrag hin, der mit den Beschäftigten abgeschlossen worden war. Das Thema Altersvorsorge wurde seines Wissens bisher nicht behandelt. Er wird es in der nächsten Aufsichtsratssitzung ansprechen.

6.2 Bauausschuss am 15.12.2009

Ratsherr Lorenz vermisste auf der Tagesordnung für die nächste Sitzung des Bauausschusses den TOP „Nordumgehung“. Bürgermeister Blaschke teilte mit, dass er unter dem TOP „Mitteilungen“ hierzu mündlich Ausführungen machen wird.

Punkt 7 Anfragen (öffentlich)

7.1 Abriss des Hauses Breite Straße 29

Im Hinblick auf den vorgenommenen Abriss des Hauses Breite Straße fragte Ratsherr Blaschke, ob die Stadt Itzehoe von dem Abriss vorher unterrichtet war, ob eine Abrissgenehmigung erteilt wurde und wer diese wann erteilt hat. Weiterhin fragte er nach, ob die Standfestigkeit der Häuser Breite Straße 25 und 27 durch den Abriss beeinträchtigt wurde und daher auch mit dem Abriss dieser Häuser in Kürze zu rechnen sei. Er drückte sein Unverständnis über die Vorgehensweise des Investors aus zumal eine vertragliche Regelung mit der Stadt Itzehoe über die weitere Vorgehensweise abgeschlossen wurde.

Bürgermeister Blaschke erklärte, dass er das Rechtsamt um eine Stellungnahme gebeten hat, deren Inhalt er in der Sitzung des Bauausschusses am 15.12.2009 bekannt geben wird.

7.2 Gewährung von freiwilligen Leistungen während der Interimszeit

Ratsherrin Frau Dr. Lutz fragte nach einer Regelung für die Gewährung von freiwilligen Leistungen an Vereine, Verbände usw. während der Interimszeit.

Bürgermeister Blaschke erläuterte kurz die vom Kämmerer ausgearbeitete Verfahrensweise. Das entsprechende Rundschreiben wird dem Protokoll als Anlage beigefügt.

7.3 Verkehrsregelung Otto – F. – Alsen-Straße/Wellenkamper Chaussee

Ratsherr Busch wies darauf hin, dass das Provisorium der Sperrung der linken Abbiegespur häufig missachtet wird. Da die Verantwortung für die Handlungsweise aber bei den Verkehrsteilnehmern liegt, sprach sich der Hauptausschuss für eine Beibehaltung der jetzigen Verkehrsregelung aus. Ratsherr Kröhn regte an, die Regelung bis zum 09.01.2010 zu verlängern.

Ratsherr Lorenz wies auf seinen im Februar 2009 gestellten Antrag zur Verkehrssituation im Zusammenhang mit dem abgeschlossenen städtebaulichen Vertrag hin. Er wartet noch immer auf eine Antwort. Bürgermeister Blaschke entgegnete, dass die Angelegenheit z. Zt. vom Rechtsamt geprüft wird. Das Ergebnis wird er in der Sitzung des Bauausschusses am 15.12.2009 bekannt geben.

7.4 Unterhaltung der Wanderwege

Ratsherr Lorenz wies auf den Beschluss des Umwelt- und Kleingartenausschusses zur Zuschussgewährung an den Wanderverein Kreis Steinburg e.V. hin. Er fragte Bürgermeister



Blaschke, wer aufgrund der Weigerung der Stadtmanagement GmbH zur Übernahme der Aufgabe grundsätzlich für die Unterhaltung der Wanderwege im Stadtgebiet zuständig ist.

Bürgermeister Blaschke entgegnete, dass die Zuständigkeit bei der Stadt Itzehoe liegt, da vertragliche Regelungen mit der Stadtmanagement GmbH zu dieser Angelegenheit nicht abgeschlossen wurden.

7.5 Dokumentation Soziale Stadt Itzehoe-Edendorf

Ratsherr Esskuchen fragte nach, ob die Stadt Itzehoe sich an den Kosten für die Erstellung der Dokumentation Soziale Stadt im Stadtteil Edendorf beteiligt hat. Bürgermeister Blaschke antwortete dahingehend, dass die Kosten aus Projektmitteln gezahlt wurden und somit 1/3 der Kosten durch die Stadt Itzehoe getragen werden.

7.6 Gerichtsverfahren gegen den ehemaligen Wohnungseigentümer Thormählen

Ratsherrin Frau Reichhelm fragte nach, ob auch die Stadt Itzehoe noch Ansprüche auf dem Energiesektor gegen den ehemaligen Wohnungseigentümer Thormählen hat.


Bürgermeister Blaschke wies darauf hin, dass zu diesem Thema lediglich die Stadtwerke Itzehoe GmbH Auskünfte geben können.

7.7 Parkplatzsituation bei Sitzungen der städtischen Gremien

Ratsherrin Frau Reichhelm fragte nach, ob es zu der Anfrage im letzten Hauptausschuss bereits ein Ergebnis der Überprüfung gibt.

Bürgermeister Blaschke führte aus, dass entsprechend der Regelungen beim Kreistag bei Sitzungen der Ratsversammlung eine Absperrung von Parkflächen möglich ist. Darüber hinaus bei anderen Sitzungen jedoch nicht. Er verwies weiter auf die zahlreich zur Verfügung stehenden Parkplätze auf den Malzmüllerwiesen.

Unter Hinweis auf die heutige Parksituation bat Ratsherr Dawiec darum, die Angelegenheit nochmals rechtlich zu überprüfen.

	STADT ITZEHÖE Der Bürgermeister Sitzung des Hauptausschusses am 08.12.2009		Sitzungsvorlage TOP: 4
			Seite:
Amt/Abteilung: Bürgermeister	Empfehlung zur Beratung des TOP: <input type="checkbox"/> vertraulich <input checked="" type="checkbox"/> nicht vertraulich	Art der Behandlung: <input type="checkbox"/> Beschlussempfehlung an die Ratsversammlung <input type="checkbox"/> endgültige Beschlussfassung <input checked="" type="checkbox"/> Anhörung/ Information	
Aktenzeichen: I	Anlagen:		
Betreff: Mitteilungen des Bürgermeisters			
Beschlussvorschlag: Der Hauptausschuss nimmt Kenntnis.			
Abweichender bzw. ergänzender Beschluss/ Empfehlung:			
Verweisung an andere Ausschüsse: <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja:		Mitwirkung anderer Ämter? <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja:	Gegenzeichn. Amtsleiter o.V.i.A.
Beratungsergebnis: <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input type="checkbox"/> in das Berichtswesen aufzunehmen <input checked="" type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag <input type="checkbox"/> abweichender/ergänzender Beschluss	<input checked="" type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit: Ja-Stimmen Nein-Stimmen Enthaltungen	
Freigabe der Sitzungsvorlage für die Internetpräsentation durch den Bgm. o.V. Amtsleiter <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja		Beglaubigt:	
Itzehoe, Datum 03.12.2009	Unterschrift Bürgermeister Gez. Blaschke		




STADT ITZEHÖE
Der Bürgermeister

Aussprache

Seite ____
Hauptausschuss
08.12.2009
TOP 4

Ergänzend zur übersandten schriftlichen Mitteilung wies Bürgermeister Blaschke auf einen Workshop von Studenten der HafenCity Universität Hamburg im Rahmen eines Projektes zur Thematik „Auslaufmodell Warenhaus“ am Nachmittag des 14.01.2010 hin. Ziel des Projektes ist die Entwicklung eines Nutzungskonzeptes für die ehemalige Hertie-Immobilie und eine Entwicklungsstrategie zur Stärkung der Innenstadt. Einladungen zum Workshop gehen an die Mitglieder der Selbstverwaltung gesondert heraus.

	STADT ITZEHOE Der Bürgermeister Sitzung des Hauptausschusses am 08.12.2009		Sitzungsvorlage TOP: 5
			Seite:
Amt/Abteilung:	Empfehlung zur Beratung des TOP: <input type="checkbox"/> vertraulich <input checked="" type="checkbox"/> nicht vertraulich	Art der Behandlung: <input checked="" type="checkbox"/> Beschlussempfehlung an die Ratsversammlung <input type="checkbox"/> endgültige Beschlussfassung <input type="checkbox"/> Anhörung/ Information	
Aktenzeichen:	Anlagen:		
Betreff: Neubau einer Sporthalle in der Gutenbergstraße			
Beschlussvorschlag: Der Hauptausschuss empfiehlt der Ratsversammlung Planungskosten in Höhe von 45.000 € für die Erstellung der erforderlichen Haushaltsunterlage zur Errichtung einer 1-Feldsporthalle in einer erweiterten Hallengröße von 15 m x 30 m im Finanzplan für das Jahr 2010 bereitzustellen.			
Abweichender bzw. ergänzender Beschluss/ Empfehlung: Die Angelegenheit wird zur Beratung in die Fraktionen verwiesen.			
Verweisung an andere Ausschüsse: <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja:		Mitwirkung anderer Ämter? <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja:	Gegenzeichn. Amtsleiter o.V.i.A.
Beratungsergebnis: <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich		<input type="checkbox"/> in das Berichtswesen aufzunehmen <input type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag <input checked="" type="checkbox"/> abweichender/ergänzender Beschluss	<input checked="" type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit: 7 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 2 Enthaltungen
Freigabe der Sitzungsvorlage für die Internetpräsentation durch den Bgm. o.V. Amtsleiter <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja			Beglaubigt:
Itzehoe, Datum 26.11.2009		Unterschrift Bürgermeister Gez. Blaschke	



STADT ITZEHOE
Der Bürgermeister

Aussprache

Seite ____
Hauptausschuss
08.12.2009
TOP 5

In der Unterbrechung der Sitzung des Hauptausschusses erläuterte der Vorsitzende des BSC Sportfreund Itzehoe, Herr Burkhard Sukowski, die Anforderungen seines Vereins an eine neue Sporthalle. Auf das am Tag der Sitzung des Hauptausschusses eingegangene Schreiben vom 07.12.2009, das als Anlage beigefügt ist, wird verwiesen.

Ratsherr Lorenz erklärte, dass noch Beratungsbedarf in seiner Fraktion besteht. Dem schloss sich Ratsherr Studt für die IBF-Fraktion an.

Ratsherr Dr. Müller zeigte sich irritiert über den in der Vorlage dargestellten Zeitplan. Auch Ratsherr Busch und Ratsherrin Frau Schmidt machten deutlich, dass dies eine andere Richtung in der Diskussion in den jeweiligen Fraktionen bedeuten kann. Die Aufstellung eines B-Planes im Hinblick auf eine größere Sporthalle wäre dann wieder eine Option. Erster Stadtrat Busch wies auf die Kostenaufstellungen aus dem Landkreis Lüneburg, die dem Jugend- und Sportausschuss in der Sitzung am 01.07.2009 vorgelegt wurden und die Aussagen in der Sitzung des Bauausschusses am 20.10.2009 hin. Soweit liegen diese Beträge nicht auseinander, als dass man nicht auch über eine größere Halle nachdenken könnte.

Ratsherr Stahmer wies auf den Beschluss des Schul- und Kulturausschusses vom 09.09.2009 hin. Dieser hatte sich für eine zügige Umsetzung der schulbaulichen Maßnahme ausgesprochen.

In der weiteren Diskussion wurde deutlich, dass der Hauptausschuss erwartet, dass die Verwaltung zu den Haushaltsberatungen verlässliche Unterlagen mit belastbaren Zahlen zu verschiedenen Größenvarianten einer Sporthalle vorlegt. Sofern hierfür bereits Planungskosten anfallen, empfahl Ratsherr Dawiec dem Bürgermeister, diese im Rahmen einer Eilentscheidung zur Verfügung zu stellen. Dies wurde von Bürgermeister Blaschke abgelehnt.